

PRESSEMELDUNG

21. MAI / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS. TERMIN AM 4. JUNI

Neues Schloss Tettang

Nächster Vortrag der Reihe am 4. Juni: Unerkannte Kostbarkeiten im Schloss

Als unerkannten historischen Schatz entpuppen sich zwölf Porträts; sie hängen in den Zimmern der Gräfin Montfort im Neuen Schloss. Die markanten Offiziere haben allerdings nur indirekt mit der Bewohnerin zu tun. Welche Rarität diese Gemäldeserie darstellt, zeigt Dr. Jürgen Luh von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und Direktor des Research Centers Sanssouci in seinem Vortrag am 4. Juni. „Residenz – Behörde – Museum“: Unter diesem Titel steht die aktuelle Vortragsreihe der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Neuen Schloss Tettang. Neun Vorträge lenken von April bis Oktober 2019 die Aufmerksamkeit auf die Geschichte und Bedeutung von Schloss Tettang vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation mit der Gesellschaft Oberschwaben.

NEUN VORTRÄGE VON APRIL BIS OKTOBER

Schloss Tettang im Fokus der Wissenschaft: Die Forschungen der letzten Jahre haben neue Erkenntnisse zur einstigen Residenz der Grafen von Montfort erbracht. Erträge dieser aktuellen wissenschaftlichen Arbeit verleihen dem Schloss eine neue Bedeutung und korrigieren teilweise sogar historische Irrtümer. Viele der Erkenntnisse aus der Forschung werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Von April bis Oktober entwickelt sich so ein vielfarbiges Bild der Geschichte der eindrucksvollen barocken Residenz, vom Blick auf die Familie der

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. MAI / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS. TERMIN AM 4. JUNI

Territorialherren über Fragen der Baugeschichte und der Ausstattung des Schlosses bis zur Nutzung nach dem Ende der Zeit der Montforts.

DIE OFFIZIERSBILDER, EINE BISHER UNERKANNTE KOSTBARKEIT

Zwölf Offiziersbilder hängen in den Räumen der Gräfin von Montfort. Die streng blickenden Männer auf den Porträts haben allerdings nicht unmittelbar mit der Gräfin zu tun. Die Militärs gehörten zur Truppe, die der Montforter Grafen Anton II. um 1680 befehligte. Er lebte nicht in Tettang, sondern verdiente seinen Lebensunterhalt im Dienst der Kurfürsten von Bayern. Dass ein Regimentsinhaber die Offiziere porträtieren ließ, ist eine historische Seltenheit. Und es ist eine absolute Rarität, dass sich eine solche Serie wie in Tettang fast vollständig erhalten hat! Neue Recherchen öffnen nun ein Fenster in eine dramatische Zeit: die Epoche der Türkenkriege. Der Referent, Dr. Jürgen Luh, Mitarbeiter der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und Direktor des Research Centers Sanssouci ist ausgewiesener Kenner der Militärgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. Aus seiner reichen Tätigkeit als Kurator und Autor seien nur die Ausstellung "FRIEDERISIKO" und die Biographie "Der Große. Friedrich II. von Preußen" erwähnt.

NEUES WISSEN ÜBER DAS „SCHLOSS DES JAHRES“ 2018

Die Staatlichen Schlösser und Gärten krönen mit der Vortragsreihe die vielfältigen Arbeiten am Neuen Schloss Tettang in den letzten Jahren, die 2018 zu einem ersten Abschluss gekommen sind. Insgesamt neun Vorträge stehen auf dem Programm der Reihe, die die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Kooperation mit der Gesellschaft Oberschwaben durchführen. Die Veranstaltungen finden immer um 19.30 Uhr statt; der Eintritt ist frei. Eine Übersicht über Termine und Themen bietet das Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter www.schloss-tettang.de.

SERVICE UND INFORMATION

Vortragsreihe im Neuen Schloss Tettang

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. MAI / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS. TERMIN AM 4. JUNI

4. Juni 2019, 19.30 Uhr

Die Offiziersbilder

Eine bisher unerkannte Kostbarkeit in Schloss Tettang

Referent: Dr. Jürgen Luh, Potsdam, Direktor Research Center Sanssouci

WEITERE TERMINE

9. Juli 2019, 19.30 Uhr

Die Botschaft der Bilder

Korridore, Bacchussaal und Vagantenkabinett in Schloss Tettang als

Demonstration von Bildung und Herkunft

Referentin: Dr. Helga Müller-Schnepper, Immenstaad

17. September 2019, 19.30 Uhr

Das Festmahl der Götter im Tafelzimmer. Ein spätbarockes Deckengemälde von Franz Martin Kuen

Referent: Dr. Gerald Jasbar, Ulm

24. September 2019, 19.30 Uhr

Tettang bleibt für das Haus Österreich eine sehr vorteilhafte Aquisition

Referent: Dr. Elmar Kuhn, Meersburg

8. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Eleganz aus Sand, Kalk und Gips - Die Stuckausstattung des Neuen Schlosses

Referent: Dr. Ulrich Knapp, Leonberg

15. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Beamtenwohnungen und Kanzleiräume oder die Speisekammer auf der Kirchenempore

Referent: Peter Moser, Ravensburg, Baudirektor Vermögen und Bau

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. MAI / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS. TERMIN AM 4. JUNI

22. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Und sie leben weiter. Zum Titel derer von Montfort unter Jerome Napoleon

Referent: Dominik Gügel, M.A. Direktor Napoleonmuseum Thurgau, Schloss und Park Arenenberg

Der Eintritt ist frei

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vortragsreihe ist eine Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit der Gesellschaft Oberschwaben.

VERANSTALTUNGSORT

Neues Schloss Tettang

Montfortplatz 1

88069 Tettang

WWW.SCHLOSS-TETTANG.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).